

Konzert für das Klima

»Cornucopia«

3. Mai 2024

19:00 Uhr

Luisenstraße: Reaktorhalle

Vally Weigl

(1894–1982)

»Dear Earth«

I. Evolution

Ethel Smyth

(1858–1944)

Trio für Klavier, Violine, Violoncello in d-Moll

III. Scherzo. Presto con brio

Vally Weigl

»Dear Earth«

IV. Dear Earth

Carl Czerny

(1791–1857)

Premier Grand Trio for Violin, Horn and Piano; op. 105

1. Allegro

Performance mit Soundkulisse

Vally Weigl

»Dear Earth«

II. Redemption

Francis Poulenc

(1899–1963)

Elegie für Horn und Klavier

Vally Weigl

»Dear Earth«

II. Post Factum

Piers Hellawell

(*1956)

»Copicornua«

Vally Weigl

»Dear Earth«

V. This Gift Be Mine

Bitte wenden!

Hochschule
für Musik und Theater
München

myt

Mitwirkende:

Sophia Reuter, Horn und Konzept

Francesca Berardi, Klavier

Amrei Bohn, Violoncello

Manuel Almeida Castro, Geige

Johannes Domke, Gesang

Studierende der Hochschule für Musik und Theater München mit Unterstützung von Fridays for Future München.

Zum Projekt:

Kommen Sie in der Reaktorhalle an und nehmen Sie Platz; setzen Sie die Augenbinde auf, wenn sich der Saal langsam verdunkelt und dieses Konzert für Gegenwart und Zukunft am Anfang aller Dinge beginnt: In völliger Dunkelheit.

Mit den ersten warmen Tönen von »Evolution« öffnet sich ein Klangraum auf einer anderen sinnlichen Ebene. In der blinden Schwärze scheint es, als wären nur Sie ganz allein mit der sanften und doch sehnsuchtsvoll bewegten Musik – eine Intimität, die den Dialog mit sich selbst ermöglicht: Was resoniert in Ihnen? Wodurch werden Sie bewegt? Wann führt die Musik Sie an den Punkt, die Augen zu öffnen und hinzusehen?

Diese Atmosphäre, diese tiefe Innigkeit kehrt immer wieder, wenn ein Lied aus »Dear Earth« erklingt. Eine Atmosphäre, wie die Musik, in ständigem Wandel – von energetischen Rhythmen aufgebrochen, neu geformt, wieder in heitere, idyllische Unbekümmertheit gewendet.

Ein Klangerlebnis, das unsere vielschichtige Beziehung zur Natur durch die Musik in ein immer neues Licht rückt, bis der Fluss der Töne im Überfluss mündet – in »Cornucopia«, dem Füllhorn, das symbolisch wie ein Damoklesschwert über unser aller Zukunft schwebt.

Als Hochschule verfolgen wir das Ziel, Nachhaltigkeit im gesamten Hochschulleben zu verankern und zu fördern. Weitere Informationen zu unseren Zielen und Maßnahmen finden Sie unter

<https://hmtm.de/nachhaltigkeit/>

Die Veranstaltung ist Teil der Hochschulinitiative »**Sounds of Democracy**«, mit der sich die HMTM für Vielfalt und die demokratischen Grundwerte einsetzt.

Eintritt frei

– Ton- und Bildaufnahmen sind nicht gestattet –

Service & Kontakt:

(Mo–Fr, 9–15 Uhr): 089/289 27867

veranstaltungen@hmtm.de

Sie möchten unsere Arbeit fördern?

Werden Sie Mitglied im Freundeskreis, spenden oder

stiften Sie! Informationen und Kontakt:

freunde@hmtm.de

Sie möchten jeden Monat über aktuelle Veranstaltungen informiert werden?

Dann abonnieren Sie unseren Newsletter über

www.hmtm.de